

# Mark-E warnt vor Falschaussagen von Wettbewerbern

## Kunden in Hagen erhalten Anrufe zu Gas- und Stromverträgen

Hagen.

Mark-E warnt vor dubiosen Abwerbungsversuchen in Hagen. Mit bewussten Falschaussagen wollen demnach Wettbewerber insbesondere am Telefon Strom- oder Gasverträge abschließen.

Aktuell berichten Kunden, dass Wettbewerber der Mark-E insbesondere in Hagen vermehrt telefonische Abwerbungsversuche mit bewussten Falschaussagen durchführen: Die Anrufer behaupteten fälschlicherweise unter anderem, dass „demnächst Zähler gewechselt werden müssen“ und verlangten hierfür die Angabe der Zählernummer.

Andere Kunden berichten von Anrufen, in dem eine Verlängerung des Strom- oder Gasvertrags angeboten wird, die angeblich aber nur per E-Mail oder WhatsApp möglich sei. In einem weiteren Fall gab sich der Anrufer als Mark-E Mitarbeiter aus und verlangte eine Vertragsbestätigung durch Bestätigung einer SMS. Der neue Vertrag wurde dann aber vom Kunden unwissentlich und ungewollt mit dem dubiosen Wettbewerber abgeschlossen.

Mark-E weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in allen Fällen um bewusste Falschaussagen handelt. Kunden sollten keine Zählernummer herausgeben, wenn sie angerufen werden.

Denn: Ein Zählerwechsel wird vom Netzbetreiber Enervie Vernetzt immer vorab schriftlich angekündigt. Mitarbeiter der Mark-E legitimieren sich an der Haus- oder Wohnungstür immer mit ihrem Dienstausweis, Mitarbeiter beauftragter Unternehmen ebenfalls mit einem offiziellen Ausweis.

Sollte bereits ungewollt ein Vertrag abgeschlossen worden sein, können sich verunsicherte Kunden auf [www.marke.de](http://www.marke.de) im Online-Center, unter der kostenfreien Service-Hotline 0800 – 123 1000 oder per E-Mail unter [privatkunden@mark-e.de](mailto:privatkunden@mark-e.de) bzw. [geschaeftskunden@mark-e.de](mailto:geschaeftskunden@mark-e.de) melden.

(Quelle: WP, Ausgabe 30.11.2022)